



**1. Was bedeutet für Sie persönlich Mainz 05, seit wann fühlen Sie sich dem Verein verbunden und woher kommt Ihre Motivation jetzt beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?**

Für mich bedeutet Mainz05 und die Stadt Mainz meine 2. Heimat. So etwas entsteht nicht von heute auf morgen. Als ich 1984 meine 6-jährige Profilaufbahn beendete und mich Mainz05 anschloß, war natürlich noch nicht abzusehen, welche weitreichenden Folgen der Wechsel hatte. Mainz war keine Fussballstadt, es gab mehrere Bundesligisten in anderen Sportarten wie Ringen, Badminton oder auch der Leichtathletikverein USC. Wir entwickelten uns sportlich Jahr für Jahr immer weiter, bis sich ein Kern von Spielern bildete, die dann auch den Aufstieg in die 2. Liga erreichten. Wir entwickelten uns zu einer größeren Familie. Der sofortige Abstieg und danach wieder der sofortige 2. Aufstieg im Jahr 1990 schweißte uns zusammen incl. die Neuausrichtung des Vereins 1988, daß man sich als ein Teil dieser Entwicklung fühlte und der Virus Mainz05 infiziert war. Wäre Mainz05 nach meiner aktiven Zeit 1993 schon so aufgestellt gewesen wie heute, mit einem Nachwuchsleistungs-Leistungszentrum, einer B- und A-Jugend Bundesliga, einer 2. Mannschaft in der 3. oder 4. Liga, hätte ich ziemlich sicher eine sportliche Verantwortung damals schon übernommen.

**2. Mainz 05 ist ein Verein, der seit Jahren eine klare Philosophie verfolgt, zuletzt gab es aber auch immer wieder Debatten rund um das Thema Vereinsidentität. Wie glauben Sie kann der Verein diese Identität wieder stärken und somit die Menschen wieder mehr an sich binden?**

Mainz05 hat leider in den letzten Jahren etwas an Vertrauen und somit auch leider Mitglieder verloren. Wir müssen uns wieder auf die alten Tugenden besinnen, das traditionelle, das familiäre, das greifbare, das bodenständige und menschliche Mainz05. Natürlich ist der Verein mittlerweile ein sportliches Wirtschaftsunternehmen geworden, in dem mit vielen Millionen Euro gehandelt wird. Trotzdem darf die Transparenz und das Verständnis vieler Aktivitäten und Entscheidungen nicht verloren gehen. Weiterhin müssen die Wünsche und Kritiken der Mitglieder und Fans enger im Focus stehen, zeitnah bearbeitet und mit einem Ergebnis zurückgegeben werden.

**3. Mit den Fans gab es in der Vergangenheit zuletzt häufiger auch Konfliktpotential, gleichzeitig war die Unterstützung aber im Abstiegskampf ein echtes Pfund für den Verein. Wie wichtig sind Ihnen die Fans mit all ihren Ecken und Kanten und wo sehen Sie Chancen die Anhänger mitzunehmen?**

Also, die Wichtigkeit der Fans für einen Fussballverein ist nicht zu diskutieren. Wie Mitglieder, sind auch die Fans das höchste Gut eines jeden Vereins. Natürlich müssen nach DFB- und Vereinsinteressen auch bestimmte Regeln eingehalten werden. Mainz05 war über viele Jahre das Aushängeschild für gesittete, freundliche, unterstützende und faire Fans. Das hat sich leider etwas negativ verändert, sodaß in diesem Bereich der Verein mit entsprechenden Vertretern der Fans wieder eine für beide Seiten akzeptable Lösung gesucht werden soll. Das Interesse und Ziel beider ist das gleiche: gesunde, aktive, lautstarke Unterstützung der Mannschaft mit einem positiven Ergebnis.





**4. Das Thema Transparenz hat das Vereinsumfeld im vergangen Jahr häufig bestimmt. Wie wollen Sie das Vertrauen der Mitglieder in diesem Bereich zurückgewinnen?**

Das Thema Transparenz wurde ja schon unter P2 kurz erwähnt. Die Transparenz ist seit geraumer Zeit ein Thema geworden, weil leider in einigen Bereichen keine Transparenz erkennbar war, das zum Unmut vieler Mitglieder und Fans führte. Das darf sich so nicht wiederholen und die neue Struktur mit einem zu wählenden Aufsichtsrat soll das ermöglichen. Der Aufsichtsrat hat ja eine Kontroll-, Überwachungs- und Beratungsfunktion, damit viele Themen nicht im Verborgenen bleiben, sondern klar definiert und strukturiert nach außen zu den Mitgliedern und Fans getragen werden.

**5. Im Zuge Der Strukturreform wurde auch über eine mögliche Ausgliederung gesprochen. Wie stehen Sie zu diesem Schritt und was bewerten Sie hier als entscheidende Faktoren?**

Das schwierige Thema Ausgliederung muß mit viel Wissen und Sachverstand bearbeitet und durchdacht werden. Um darüber zu entscheiden müssen Gespräche mit Fachleuten und/oder evtl. anderen Vereinen gesprochen werden, damit die Vor- und Nachteile punktgenau erörtert und beurteilt werden. Diese detaillierten Informationen liegen mir noch nicht vor, sodaß ich mich dazu jetzt und heute nicht konkret äußern möchte. Dieser Schritt ist zu gravierend, da muß eine 100%-ige Sicherheit herrschen. Hierbei dürfen keine emotionale, sondern es müssen rationale vernünftige kalkulierbare Gründe vorliegen.

**6. Mit der Fanabteilung hat Mainz 05 aktuell den Fans und Mitgliedern mehr Möglichkeiten der Aktivität aber auch der Mitbestimmung gegeben. Haben Sie sich bereits mit der Fanabteilung beschäftigt und was denken Sie darüber?**

Die Fans sind ein großes Pfund für jeden Sportverein. Ein Informationsaustausch zwischen Verein und Fans ist ein stetiger Prozess. Sich nicht mit der Fanabteilung zu beschäftigen ist ein Unding. Ob die Möglichkeit der Mitbestimmung im Aufsichtsrat genutzt werden kann, wird sich am 25.6. in der Mitgliederversammlung zeigen. Ein ausgewogenes kommunikatives Verhältnis zwischen Fanabteilung und Verein ist ein Muß, da keiner ohne den anderen kann und jeder den anderen benötigt. Ich weiß was es bedeutet lautstarke treue Fans im Rücken zu haben, die grundsätzlich für einige Punkte während der Saison gut sind. Natürlich haben die Fanvertreter und "echten" Fans es nicht leicht, alle unter einen Hut zu bekommen, um verschiedene aggressive Handlungen und Verhaltensweisen zu stoppen oder zu verhindern. Auch da muß das Ziel sein, alles zu tun was dem Verein und der Mannschaft nutzt und alles zu unterlassen was beiden schadet. Der Verein muß im Rahmen der erlaubten und finanziellen Möglichkeiten einen Rahmen schaffen, damit sich die Fanabteilung ernst genommen fühlt, Probleme besprochen und behandelt werden, sodaß man sich 100%-ig auf die Unterstützung der Mannschaft konzentrieren kann.





**7. Wohin geht die Reise für Mainz 05 sportlich und wirtschaftlich in den nächsten Jahren? Und was braucht es, um dorthin zu gelangen?**

Wir alle hoffen, daß die Reise für Mainz05 sportlich sich weiter stabilisiert und weiter entwickelt, sodaß solche Monate wie in der Rückrunde 2016/2017 allen erspart bleibt. Wir müssen unsere bekannte familiäre Tradition, den volksnahen Touch, den offenen fairen verständnisvollen Austausch mit den Fans, die gute Jugendarbeit fortsetzen, die 2. Mannschaft auf einem hohen Niveau halten, die Querelen der letzten Jahre ausmerzen, Transparenz an den Tag legen, alles das wieder tun, was Mainz05 zum deutschlandweit bekannten Karnevalsverein im positiven Sinn gebracht hat. Natürlich wird der finanzielle Part und Druck immer größer, wir bewegen uns mittlerweile bei einer 3-stelligen Millionensumme, da braucht es die richtige Struktur und Aufstellung mit engagierten Mitarbeitern, Beschäftigten und Gremien, die das alles zum Wohle des Vereins, den Mitgliedern und Fans bewältigen können. Wir müssen ein Verein zum anfassen bleiben, der positiv, ehrlich und transparent wirkt, keine Arroganz und Routine an den Tag legt und immer und allen vermittelt wird, daß hier in der Stadt und im Verein hart gearbeitet wird. Wir brauchen die Unterstützung und Sympathie aller, angefangen vom kleinen Mann bis hin zu bedeutenden Wirtschaftsunternehmen. Packen wir`s an!

